

Valut Dachbahn TOP 360 WU



Produkt

Die Valut Dachbahn TOP 360 WU ist eine Unterdeckbahn, die beidseitig mit einer speziellen monolithischen, langlebigen Polyurethan-Funktionsschicht (TPU) und einem mittig angeordneten, hochreißfestem Polyestervlies ausgestattet ist.



Art. Nr.	EAN	Artikel	Paletteninhalt
2245214	4333144075570	Valut Dachbahn TOP 360 WU 1,50x50M 75m ²	20 Rollen

Anwendung/ Vorteile

Die Valut Dachbahn TOP 360 WU ist eine Unterdeckbahn für erweiterte Anwendungen nach EN 13859-1. Besonders geeignet für die Anwendung als Unterdeckung der Klasse 1 + 2, Ausführung zum wasserdichten und regensicherem Unterdach des ZVDH-Regelwerks. Als Premium Produkt ist die Bahn als wind-, regen- und wasserdichte Unterdeckbahn konzipiert. Die homogene und unlösbare Nahtverbindung (Verschweißung) kann mühelos durch ein THF-Quellschweißmittel oder aber durch Heißluft erzeugt werden.

Eignung für die Klassen 1 + 2 des ZVDH:

Klasse 1 – wasserdichtes Unterdach (Nahtgefügte Unterdeckung mit eingebundener Konterlatte Mindestdachneigung $\geq 10^\circ$).

Klasse 2 – regensicheres Unterdach (Nahtgefügte Unterdeckung mit Nageldichtband, Mindestdachneigung $\geq 14^\circ$).

Besonders gut geeignet für dachintegrierte PV- und Solaranlagen.

Der robuste Aufbau gewährleistet eine hohe Wasserdichtigkeit und eine gute Verschweißbarkeit.

Erhöhte Schlagregensicherheit nachgewiesen nach dem Verfahren der TU Berlin.

Geprüfte Abriebfestigkeit im Martindale-Verfahren (Produktdatenblatt UDB-eA) bestätigt.

Lagerung

Rollen dürfen bei Einlagerung weder direktem Sonnenlicht noch der Witterung ausgesetzt werden. Trocken und vor UV-Bestrahlung geschützt lagern. Zusätzlich frostfrei und nicht über $+ 40^\circ\text{C}$ lagern. Die Lagerzeit ist auf 48 Monate zu begrenzen.

Anwendungsmatrix – Zubehör zur Valut Dachbahn Top 360 WU

Art. Nr.	Artikelbezeichnung	Beschreibung/Anwendung	
2245217	Valut Dachbahn TOP 360 WU Streifen 0,3 m x 25 m	nahtgefügte Unterdeckung: Streifen zur Einbindung der Konterlatte für Klasse 1 gemäß Fachregeln des ZVDH	
	1: Konterlatte, eingebunden 2: Unterdeckbahn nach PDB UdB-eA, nahtgefügt 3: Unterlage (Brettschalung) 4: Traufblech 5: Rinne 6: Zwischensparrendämmung 7: Sparren 8: Luftdichtheitsschicht		
2257223	Valut Durchgangsmanschette zu TOP 360 WU	PU Rohrmanschette für runde Rohrdurchdringungen zum Überstülpen und Anschweißen auf der TOP 360 WU Bahn	
2257225	Valut Pinselflasche 500 ml zu TOP 360 WU	Pinselflasche zum Befüllen mit THF Quellschweißmittel	
2257275	b/s/t Quellschweißmittel THF 1L Dose	Quellschweißmittel für den Überlappungsbereich der Bahn und bei der Einbindung der Konterlatte Verbrauch Überlappungen ca. 4-5 g/m ² Verbrauch Lattung ca. 220 lfm/l bei 30 mm Breite	
2217849 2217850	Valut air AK-M Anschlusskleber multi Kartusche 310 ml Schlauchbeutel 600 ml	Anschluss der Bahn an aufgehende Bauteile	
1809332	Valut Nageldichtband 60mm x 30 mm x 3 mm	nahtgefügte Unterdeckung mit Nageldichtband unter der Konterlatte für Klasse 2 regensicheres Unterdach gemäß Fachregeln des ZVDH	
1150669	Triuso Andrückrolle Silikon 33x45 mm, Gleitlager, Bügel einseitig	mit Druck im Überlappungsbereich rollen, um verschweißte Überdeckung zusammenzufügen	
2254429	Valut air KB-M Klebeband Multi black, 60 mm x 25 m		

Technische Daten

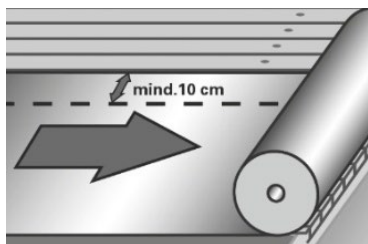
Technische Daten	Methode	Einheit	Mittelwert	Toleranz	
				Minimum	Maximum
Flächenbezogene Masse der Bahn	EN 1849-2	g/m ²	380	350	420
Flächenbezogene Masse der dauerhaft wasserdichtenden Funktionsschicht	EN 1849-2	g/m ²	220	220	
Künstliche Alterung	EN 1297 & EN 1296		bei UV + Hitze +80° C		
Widerstand gegen Wasserdurchgang	EN 1928 Methode A				
vor künstlicher Alterung		Klasse	W1		
nach künstlicher Alterung		Klasse	W1		
Zugfestigkeit	EN 12311-1				
vor künstlicher Alterung längs		N/50 mm	380	320	460
nach künstlicher Alterung längs		N/50 mm	≥ 65%	des Neuwertes	
vor künstlicher Alterung quer		N/50 mm	400	340	480
nach künstlicher Alterung quer		N/50 mm	≥ 65%	des Neuwertes	
Dehnung	EN 12311-1				
vor künstlicher Alterung längs		N/50 mm	40	20	60
nach künstlicher Alterung längs		N/50 mm	≥ 65%	des Neuwertes	
vor künstlicher Alterung quer		N/50 mm	50	30	70
nach künstlicher Alterung quer		N/50 mm	≥ 65%	des Neuwertes	
Widerstand gegen Weiterreißen längs	EN 12310-1	N	240	200	300
Widerstand gegen Weiterreißen quer		N	240	200	300
Maßhaltigkeit (Längs- und Querrichtung)	EN 1107-2	%	<1		1
Kaltbiegeverhalten (Biegsamkeit)	EN 1109	°C	< -20		
Brandverhalten nach EN 13501-1 aufliegend	EN ISO 11925-2	Klasse	E		
Widerstand gegen Schlagregen TU Berlin			bestanden		
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd-Wert	EN ISO 12572	m	<0,5		0,5
Temperaturbeständigkeit		°C	- 40 bis + 80 (Kurzzeitig +120°C)		
Freibewitterung geprüft	-	-	≤ 3 Monate		
Eignung als Werkstoff für Behelfsdeckung			12 Wochen		
Scheuerbeanspruchung Unter- und Oberseite	Martindale-Test PDB UDB-eA		bestanden		
Dicke	EN 1848-2	mm	0,8		
Bahnbreite	EN 1848-2	m	1,5	-0,50%	+1,5%
Rollenlänge	EN 1848-2	m	40	-0	
Rollengewicht	-	kg	22,1		
Initialtest	TSUS				
ZVDH-Produktdatenblatt – Klasse	UDB-eA / UDB / Klasse 1-2				
Herausgabedatum	02.05.2025				
Doc - ID	V000029/001				

Verarbeitung

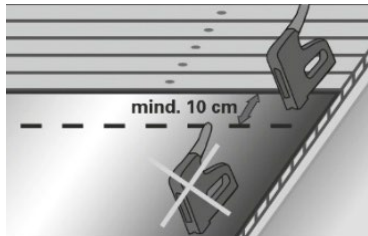
Die nachfolgenden Hinweise beziehen sich auf die Verlegung der Valut Dachbahn TOP 360 WU auf trittfesten Untergründen (z.B. Holzschalung oder Holzfaserdämmplatten). Neben den vorliegenden Hinweisen sind die gültigen Fachregeln sowie Normen anzuwenden.

Untergrundvorbereitungen

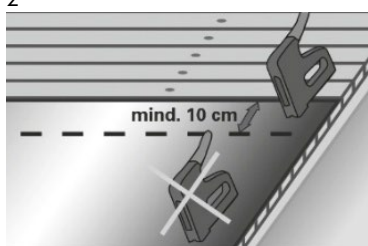
Die Verarbeitungstemperatur von +5 °C sollte nicht unterschritten werden. Bitte achten Sie hier auf die Zubehörprodukte der TOP 360 WU siehe Anwendungsmatrix.



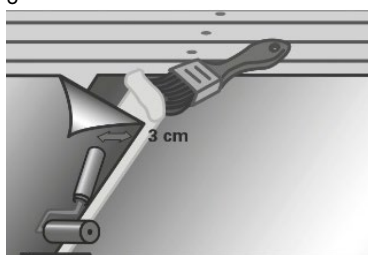
1



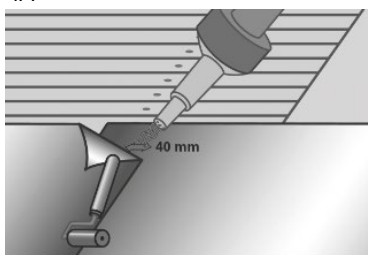
2



3



4A



4B

1. Die Bahn parallel zur Traufe zeigend an der Unterkonstruktion ausrichten, ausrollen, ablängen, ausrichten und im nicht sichtbaren Bereich fixieren. Beide Seiten der Bahn sind voll funktionsfähig und als Oberlage geeignet.
2. Fixierung der Bahn in einer Ecke innerhalb des Überlappungsbereiches mit geeigneten Befestigungsmaterialien (z.B. Klammern, Breitkopfstifte, etc.)
3. Die Folgebahn mind. 10 cm schuppenförmig überlappend an der Markierung ausrichten. Im Überlappungsbereich 2 cm von der Bahnkante entfernt fixieren und wieder mit Punkt 2 beginnen.

4.A) Verarbeitung Quellschweißmittel

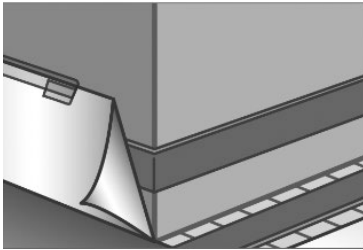
Mit dem Quellschweißmittel THF wird die Nahtverschweißung wie folgt ausgeführt: Die Pinselflasche (hier vereinfacht dargestellt durch einen Pinsel) wird vorsichtig mit THF gefüllt und der Pinsel wird in die Überlappung der Fugenart (Überlappungsbereich oder Stoßnaht) eingebracht. Unter leichtem Druck das Quellschweißmittel (circa 4 - 5 g /m²) sorgfältig in die Naht einbringen, kurz ablüften (bis zum endgültigen Ablüften sollten die mit verschweißten Überdeckungen nicht mechanisch beansprucht werden) und anschließend mit Druck (Anpressrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweißnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweißmittel ist unmittelbar mit einem Tuch zu entfernen. Schweißversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich!

4.B) Verarbeitung Heißluft

Das Heißluftgerät in den Überlappungsbereich der Fugenart (Überlappungsbereich oder Stoßnaht)einführen und mittels Andruckrolle die Lagen zusammenfügen. Das Schweißfenster wird je nach Umgebungstemperatur bei 220 - 280 °C liegen. Die effektive Schweißnahtbreite muss größer 30 mm betragen. Schweißversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich! Für Detailanschlüsse empfiehlt sich die 20 mm Düse, für Flächennähte die 40 mm Düse. Druckfarben, die im Fugenartbereich liegen, müssen vor der Verschweißung mit geeigneten und freigegebenen Lösungsmitteln entfernt werden

5A) Durchbrüche oder aufgehendes Mauerwerk

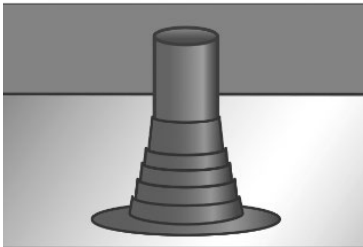
Einen geeigneten und freigegebenen doppelseitig klebenden Butylkautschukstreifen in etwa 8 -10 cm Höhe auf den Untergrund kleben, diesen ggf. vorher mit einem geeigneten und freigegebenen Haftvermittler grundieren. Einen Streifen aus TOP 360 WU am Mauerwerk hochziehen und mit dem Butylkautschukstreifen verbinden. Anschließend am oberen Abschluss des Streifens mit geeigneter und geprüfter Klebtechnik abkleben. Das Klebeband muss dabei mittig zur Bahnkante geklebt werden. Im Anschluss den abgeklebten Bereich mit einer Kappleiste schützen. Im Fußpunkt den Streifen mit Heißluft oder mit Quellschweißmittel in die Fläche einbinden. Bei Eckabdichtungen nach Punkt 5B vorgehen.



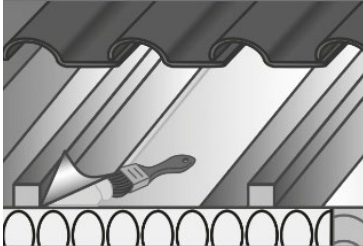
5A



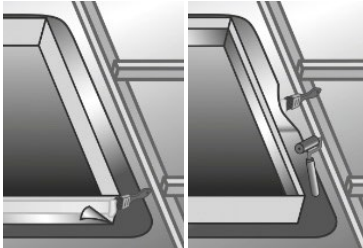
5B



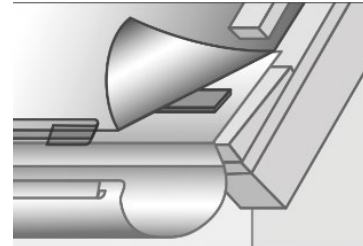
6



7



8



9

5B) Eckabdichtungen

Mit Hilfe der vorgefertigten Ecklösungen aus TOP 360 WU sind schnelle und praktikable Detaillösungen für Innen- und Aussenecken ausführbar. Generell sind die Untergründe frei von eventuellen vorhandenen trennenden Substanzen wie Fett, Frost, Nässe, Staub, Silikon etc. zu halten.

6) Rohrdurchdringungen

Runde Rohrdurchdringungen können mit der Rohrmanschette durch einfaches Überstülpen und Einschweißen der Basis in die Fläche vorgenommen werden. Hierzu wird aus der TOP 360 WU eine behelfsmäßige Manschette (ca. 20 cm breiter als der Rohrdurchmesser) geschnitten. Diese wird mittig mit einer kreisförmigen Öffnung versehen (circa 1,5 - 2 cm kleiner als der Rohrdurchmesser). Das Rohr wird angeschliffen und gereinigt. Im Anschluss die vorbereitete Manschette über das Rohr ziehen und mit handelsüblichem Primer den Rohr- und Manschettenkragen vorbehandeln. Abschließend den Kragen mit der Manschette verschließen und mit geeigneter und geprüfter Klebtechnik die Bahnenkante abkleben und gegen Verrutschen sichern. Die Fläche kann mit Quellschweißmittel oder Heißluft eingebunden werden (siehe hierzu Punkt 4A).

7) Einbindung der Konterlatte

Beim Einsatz der TOP 360 WU als wasserdichte Unterdeckbahn für erweiterte Anwendungen wird hierzu die Konterlatte mit Hilfe eines Schweißstreifens TOP 360 WU Streifen wasserdicht eingebunden. Der Randstreifen wird links und rechts der Konterlatte mit der Bahn wie die Flächennaht mittels Heißluft oder Quellschweißmittel verschweißt (siehe Punkt 4). Alternativ kann die Bahn über die Konterlatte unter Beachtung der Fachregeln gezogen werden.

8) Wohndachfenster

Bei Wohndachfenstereinbauten wird die Flächenbahn geöffnet und das Fenster mittels TOP 360 WU Streifen oder einem passenden Zuschnitt aus der Bahn selbst in die Fläche eingebunden. Hierzu wird der Streifen TOP 360 WU an der Fensterleibung hochgezogen und mit geeigneter und geprüfter Klebtechnik abgeklebt. Die Einbindung in der Fläche geschieht wahlweise mit Heißluft oder mit Quellschweißmittel (siehe hierzu auch Punkt 4 und 5).

9) Trauflösung bei hochhängender Rinne ohne Schalung

Rinneneinhangblech mit handelsüblichem Reiniger säubern und entfetten. Einen geeigneten und freigegebenen beidseitig klebenden (40 mm breiten) Butylkautschuk-Klebestreifen auf das Traufblech aufkleben. Die Flächenbahn auf das Butylkautschuk-Klebeband kleben und im Anschluss mit geeigneter und geprüfter Klebtechnik die Kante der Flächenbahn abkleben und versiegeln.

Alternativ:

Sollten PVC beschichtete Bleche vorhanden sein oder eingesetzt werden, ist ggf. eine direkte Verschweißung der Bahn auf dem Blech mit Quellschweißmittel möglich. Dies ist im Vorfeld zu prüfen. Die Markierungen sind Maßhilfslinien und keine exakte Maßvorgabe.

Hinweise

Die Verschweißung sämtlicher Überlappungsnahte muss innerhalb von 14 Tagen (Freibewitterung) nach der Verlegung der Bahnen abgeschlossen sein. Es darf nicht im Flächenbereich fixiert werden.

Valut Dachbahn TOP 360 ist eine hochmoderne, energieeffiziente Unterdeckbahn, die sowohl heiß als auch kalt (mit THF) verschweißbar ist. Sie besteht aus einer speziellen, äußerst strapazierfähigen und flexiblen Polyurethan-Funktionsschicht (TPU), die auf beiden Seiten angebracht ist und einem sehr robusten Polyestervlies dazwischen. Diese Konstruktion gewährleistet eine besonders hohe Langlebigkeit der Bahn. Als Premium-Produkt wurde sie entwickelt, um als wind-, regen- und wasserdichte Unterdeckbahn für anspruchsvolle Anwendungen zu dienen. Die schnelle Reaktionszeit bei der Verschweißung sowie die Flexibilität der Bahn ermöglichen eine effiziente und unkomplizierte Verarbeitung. Besonders geeignet ist die Valut Dachbahn TOP 360 für flach geneigte Dächer ab 5° Neigung mit Unterschreitung der Regeldachneigung und für die erweiterten Anwendungen (UDB-eA) nach neuestem ZVDH-Regelwerk für die Unterdeckklassen 1 + 2, sowie Typ 2 in Österreich und außerordentliche Beanspruchung in der Schweiz.

Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die einschlägigen Normen, Fachregeln, die Einhaltung der Vorgaben des GEG und sonstiger mitgeltenden Vorgaben in jeweils neuester Fassung einzuhalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dachbahnen sind infolge des Klimawandels verstärkten Witterungseinflüssen wie intensiver Sonneneinstrahlung, extremen Temperaturen, starken Niederschlägen (Hagel und Regen) ausgesetzt, was zu Abbauprozessen und einer vorzeitigen Alterung führen kann. Um die Langlebigkeit der Unterdachbahnen sicherzustellen, sollten bei hohen Temperaturen während der Verarbeitung zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Im stark beanspruchten Laufbereich ist die Bahnoberfläche durch den Einsatz von z.B. Abdeckvlies besonders zu schützen, um eine Beschädigung der Oberschicht zu vermeiden. In den heißen Sommermonaten sollte zudem eine zügige Eindeckung erfolgen, um überdurchschnittliche UV-Belastung zu verhindern.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | valut@baywa.de | www.valut.de